



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Newsletter

September 2015



Der Inhalt im Überblick

Seite 2	Der Governor hat das Wort
Seite 4	Aus dem Distrikt
Seite 5	Aus den Clubs
Seite 8	Termine & Veranstaltungen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 9. Oktober 2015

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NewsLetters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Michael Stritter DG 111MN 2015/2016 (LC Wiesbaden-Kochbrunnen), michael.stritter@t-online.de

Redaktion:

Andreas Guthke (LC Mörfelden-Walldorf), werbung-design@off-und-on.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen (inklusive Leerzeichen)**! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück. Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude! Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen. **Bitte prüfen Sie Ihre Texte auf Rechtschreibung, falsche bzw. zu viele Leerzeichen etc.** Vielen Dank!



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Der Governor hat das Wort

Liebe Lions, liebe Leos,

im Jahr 1917 stellte Melvin Jones, ein Geschäftsmann aus Chicago, eine einfache Frage, die die Welt verändern sollte: Was wäre, wenn die Menschen ihre Fähigkeiten zum Wohle ihrer Gemeinden einsetzen würden? Fast 100 Jahre später ist Lions Clubs International die weltweit größte gemeinnützige Club-Organisation, mit über 1,4 Millionen Mitgliedern in mehr als 46.000 Clubs und unzähligen Geschichten von Lions, die gemeinsam die Idee verfolgen, sich für Ihre Gemeinden zu engagieren.

2017 werden wir also mehr als einen Grund haben, 100 Jahre Lions Club International gebührend zu feiern. Der erfreuliche Blick zurück sollte uns zugleich motivieren, weitere und neue Schritte nach vorn zu tun. Wir können diesen Anlass nutzen, auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen und die Vielzahl der Activities, für die die Lions stehen, in den Blick der Öffentlichkeit zu bringen.

Der Governorrat hat sich daher auf der Sitzung Ende August in Gießen eingehend mit der Thematik befasst und aus den vier Lions-Schwerpunkten Augenlicht, Umwelt, Hunger und Jugend fünf Activities ausgewählt. Diese Activities wollen wir verstärkt nach außen tragen. An dieser Stelle nochmals die dringende Bitte an die Clubs, alle Activities im Activity-Meldesystem zu hinterlegen. Nur so lässt sich das große gemeinsame Ziel dokumentieren, bis 2017 100 Millionen Menschen weltweit unterstützt zu haben. Hierfür wurde in der Datenbank die Möglichkeit geschaffen, Lions100 Activities einzugeben.

Diesen fünf Activities gilt unsere besondere Aufmerksamkeit:

1. Seit 2011 unterstützen die deutschen Lions mit „Lichtblicke für Kinder“ jedes Jahr ein großes Projekt zur Verbesserung der augenmedizinischen Infrastruktur speziell für Kinder in einem ganzen Land. 2015 wird das die Elfenbeinküste sein. Und durch die Teilnahme am RTL-Spendenmarathon wird unser Engagement im Kampf gegen vermeidbare Blindheit nun bereits im fünften Jahr in Folge einem Millionenpublikum vorgestellt.

Das Projektvolumen beläuft sich auf 1,5 Millionen Euro. Dafür werden 500.000 Euro Eigenmittel benötigt. Durch die Teilnahme am RTL-Spendenmarathon verdoppelt sich der Betrag, und durch weitere Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) wird er verdreifacht. Mit diesem Geld kann in einer Region wie der Elfenbeinküste, in der es bislang keine augenmedizinische Infrastruktur gibt, enorm viel für Kinder bewirkt werden. Deshalb meine herzliche Bitte an Sie, spenden Sie in dieses Projekt als Club oder Einzelperson.

2. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Daher haben wir hier zwei förderungswürdige Activities ausgewählt. Dazu zählt das bereits an Schulen erfolgreich eingeführte Bildungsprogramm **Lions Quest**. Die Module „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ dienen der Vermittlung und Förderung von Sozial- und Lebenskompetenzen wie Demokratiefähigkeit und gesellschaftlichem Engagement. Ziel ist es, je Modul 100 Seminare zu finanzieren. Das Hilfswerk Deutscher Lions (HDL) ist Träger der Programme. Diese finanzieren sich ausschließlich über Seminare. Apropos Seminare. Bei diesen ist im Zeitraum von 2011-2015 ein alarmierender Abwärtstrend festzustellen, dem wir durch verstärkte Werbung für diese anerkannten Programme entschieden entgegenzutreten müssen.

(Weiter auf der nächsten Seite)





111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Der Governor hat das Wort

(Weiter von vorheriger Seite)

3. Das zweite Jugend-Projekt ist **Lions Youth Exchange**, als wichtige und frühzeitige Maßnahme zur Völkerverständigung. Hierbei sollen 100 Schülerinnen und Schüler zwischen 16 und 21 Jahren einen finanziellen Zuschuss für den Auslandsaufenthalt erhalten, entweder in Form eines Teilstipendiums für einen Schüleraustausch oder als Sponsoring eines Camp-Aufenthalts. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Jugendlichen gesellschaftliches Engagement bewiesen haben und sich die Reise nicht aus eigenen Finanzmitteln leisten könnten.

4. Eines der Millenniums-Ziele der Vereinten Nationen ist, "bis 2015 den Anteil der Menschen ohne dauerhaft gesicherten Zugang zu hygienisch einwandfreiem Trinkwasser zu halbieren." Die Lions unterstützen dieses ehrgeizige Ziel bereits seit mehreren Jahren mit dem mobilen Wasserfilter **PAUL (Portable Aqua Unit for Lifesaving)**. PAUL kann nach Naturkatastrophen, Erdbeben oder Flutkatastrophen und in Flüchtlingslagern die Menschen mit sauberem Wasser versorgen. Er filtert Krankheitserreger aus dem Wasser, macht es trinkbar und bietet einen wirksamen Schutz gegen Cholera, Typhus und weitere Infektionskrankheiten. Angesichts der dramatischen Weltlage, kommt PAUL eine ganz besondere Bedeutung zu. Aktuell sind 1.700 Filter weltweit im Einsatz und es sollen mehr werden. Auch dafür bitte ich um rege Unterstützung.

5. Die **Tafeln** sind mittlerweile quasi fester Bestandteil unseres Gesellschaftssystems und versorgen anerkannt sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen mit dem Lebensnotwendigsten – und das in einem eigentlich reichen Deutschland. Die Lions leisten auch hier seit vielen Jahren wertvolle Unterstützung. Doch nun kommen neue Herausforderungen auf die Tafeln und uns zu. Denn 2014 kamen rund 100.000 Flüchtlinge als Tafel-Gäste dazu, 2015 werden es 150.000 sein, Tendenz steigend.

Sie sehen, wir haben uns hohe Ziele gesteckt. Aber es wäre nicht das erste Mal, dass die Lions beweisen, welche Tatkraft und Umsetzungsstärke in ihrem Engagement liegen.

Ich würde mich daher sehr freuen, gemeinsam mit Ihnen in 2017 auf die erfolgreiche Projektarbeit und das hundertjährige Bestehen von Lions International anstoßen zu können. Der Kongress Deutscher Lions (KDL) findet vom 10.-14. Mai 2017 in Berlin statt – Sie sollten sich das Datum also gleich schon einmal vormerken.

Mit herzlichen Lionsgrüßen

Ihr

Michael Stritter
Distrikt Governor 111 MN 2015/2016



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus dem Distrikt



Markus Ochs neuer Vorsitzender der Main-Taunus-LIONS: Unterstützung der Flüchtlings- und Integrationsarbeit und Kreisfamilienfest 2016 Schwerpunkte der nächsten zwei Jahre

Markus Ochs ist neuer Vorsitzender der LIONS für den Main-Taunus-Kreis und Höchst. Bei einem Regionaltreffen der Clubvertreter in Flörsheim ernannte ihn Distrikt Governor und LIONS Hessenchef Michael Stritter zur sogenannten Chairperson für die nächsten zwei Jahre. Ochs löst damit Claudia Schütz ab, die zuvor drei Jahre lang den Vorsitz führte und nun als Ansprechpartnerin für Jugendförderung in das Leitungsteam auf Hessenebene aufrückt.

Übergabebild oben:
LIONS Hessenchef Michael Stritter (l.) ernennt Markus Ochs (r.) zum Vorsitzenden für den Bereich Main-Taunus und Höchst

„Gemeinsam fördern, wo die Not am größten ist!“, so wirbt Ochs bei seiner Amtsübernahme vor den Vertretern der neun anwesenden Regionalclubs für die Unterstützung der Flüchtlings- und Integrationsarbeit. „Schauen Sie in Ihre Städte und Gemeinden wo Hilfe am Dringlichsten benötigt wird, vernetzen Sie sich mit weiteren Vereinen und Aktiven, die vielleicht schon bei Ihnen vor Ort in der Flüchtlingsarbeit wertvolle Arbeit leisten und fragen Sie die ankommenden Menschen selbst, was Ihnen wirklich hilft und weiterbringt getreu dem LIONS-Motto „WE SERVE – WIR DIENEN“, so Markus Ochs, der gerade hier einen Schwerpunkt der Service Clubs für die nächsten Jahre sieht.

Gruppenbild unten: Die Vertreter der LIONS Clubs Main-Taunus und Höchst, darunter LIONS Hessenchef Michael Stritter (9. von links), der neue LIONS-Vorsitzende für den Bereich Main-Taunus und Höchst Markus Ochs (6. von links) sowie seine Vorgängerin Claudia Schütz (8. von links)

Darüber hinaus soll im Sommer 2016 wieder im Main-Taunus-Kreis ein LIONS Familienfest ausgerichtet werden. Das Familienfest ist eine öffentliche Veranstaltung, das gemeinsam von allen 10 LIONS Clubs im Kreis organisiert wird. „Zum einen dient das Familienfest den Clubs als Plattform nach außen, um sich und die lokale Arbeit der LIONS einem interessierten Publikum vorzustellen und andererseits auch dem Kennenlernen untereinander. Die LIONS Clubs verstehen sich mit 46.000 Clubs und 1,36 Millionen Mitgliedern weltweit als große Familie“, so Markus Ochs, der die Intensivierung der Netzwerkarbeit zwischen den Clubs als weitere wichtige Aufgabe nennt. So möchte er auch mit dem Erlös aus dem Familienfest ein gemeinsames Sozialprojekt auf Kreisebene umsetzen.



zum Erlös aus dem Familienfest ein gemeinsames Sozialprojekt auf Kreisebene umsetzen.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs



Bernd Pfeiffer ist Beauftragter des LC Homberg (Efze) für Zonensitzungen

Einstimmig hat die Mitgliederversammlung des Lions Club Homberg (Efze) in ihrer 1. Sitzung im Lionsjahr 2015/2016 Lionsfreund Bernd Pfeiffer zu ihrem Beauftragten für die zukünftigen Sitzungen der Zone I/7 gewählt. Zonenvorsitzender Gert Wenderoth hatte zuvor vorgetragen, dass es eine Empfehlung des Distriktkabinetts an alle Clubs und Zonen gibt, für eine kontinuierliche Arbeit Beauftragte zu entsenden, damit nicht in jedem neuen Lionsjahr die Arbeit bei Null anfangen muss. Damit wird die gemeinsame Arbeit aller Zonenmitglieder in ihren Sitzungen effektiver und langfristig überschaubarer.

Bernd Pfeiffer nahm seinen Auftrag mit großer Freude entgegen, hat er doch in der Vergangenheit bereits Einblick in die Arbeit der Zone erhalten.

Zur Zone gehören die Clubs von Homberg (Efze), Melsungen, Schwalmstadt, Bad Hersfeld und Bebra-Rotenburg.

„Eigentlich kein Grund zum Feiern“ LC Hanau Schloss Philippsruhe hatte zum „Tag der Begegnung“ eingeladen



Fast 150 Tonnen Hilfsgüter haben in den letzten zehn Jahren ihren Weg von Hanau in die ukrainische Stadt Munkacs genommen, um dort die Not der Menschen zu lindern. Das zehnjährige Bestehen dieser Activity hat der Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe zum Anlass für einen „Tag der Begegnung“ genommen, der auch die Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen bot, da eine achtköpfige Delegation aus Munkacs der Einladung nach Hanau folgen konnte.

„Eigentlich ist es gar kein Grund zum Feiern, denn viel schöner wäre es doch, wenn die Hilfe dort nicht mehr benötigt würde“, so Heike Mause, die aktuelle Präsidentin des Clubs. Doch die Unterstützung aus dem Westen würde dringender denn je gebraucht. „Mit dem Fest wollten wir uns deshalb bei allen Unterstützern bedanken, aber gleichzeitig darum bitten, sich auch künftig tatkräftig zu engagieren.“

Zonen-Chairman Hartwig Rohde erinnerte in seiner Ansprache daran, dass das Projekt seit vielen Jahren von allen Lions Clubs der Zone sowie von den Leos mitgetragen wird. Sowohl beim Arbeitseinsatz als auch an der Finanzierung des Transports beteiligen sich neben dem Guiding Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe auch die LC Hanau, Hanau Brüder Grimm, Bruchköbel, Bad Orb-Gelnhausen, Gelnhausen, Maintal, Nidderau, Schlüchtern-Bergwinkel sowie Main Kinzig Interkontinental und der Leo Club Main-Kinzig.



Bild oben: Ansprache des Hanauer Oberbürgermeisters Claus Kaminsky

Bild unten: Delegation aus Munkacs samt Damen des Clubs in der Marienkirche, wo der Festgottesdienst gefeiert wurde



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs



LC Hattersheim-Kriftel:

Eine tolle Draisinenfahrt auf der Aartalbahn

Der Lions Club Hattersheim – Kriftel lädt seit Jahren im Rahmen der Ferienspiele in Kriftel Jugendliche zu einer Draisinenfahrt ein. Am Samstag, 15. August, war es wieder soweit und 24 Jugendliche hatten sich für diese Veranstaltung angemeldet. Um 8.30 Uhr fuhren also 24 Mädchen und Jungen, darunter auch einige Jugendliche von der Feuerwehr, und die Betreuer vom Lions Club Hattersheim – Kriftel mit dem Präsidenten Carsten Harder an der Spitze mit dem Bus über Limburg und Freindiez nach Oberneisen. Dort standen schon die Draisinen bereit und nach einer kurzen Einführung, was man darf und was besser nicht, ging es mit einem erfahrenen Draisinenfahrer um 10 Uhr los. Zuerst ging die Fahrt bergauf und alle mussten an die Hebel, um mit Muskelkraft die Draisinen zu bewegen. Durch die gemeinsame Anstrengung ging es zügig voran und nach etwas mehr als einer Stunde erreichten wir Zollhaus. Nun war eine Pause angesagt. Wir gingen zur Römerquelle, wo man bestes Mineralwasser trinken konnte. Und dort gab es ein Obst-Picknick, welches der Edeka-Buch Markt in Hattersheim zur Verfügung gestellt hatte. Ausgeruht und gut gestärkt ging es wieder auf die vier aneinander gekoppelten Draisinen. Jetzt war viel Muskelkraft nötig, denn das war der steilste Teil der Strecke bis zur hessischen Landesgrenze bei Zollhaus. Dann ging die Fahrt zurück mit einer Pause in Hahnstätten, wo es für jeden eine Portion Eis gab. Und danach ging es in rasender Fahrt bergab und an allen Bahnübergängen hatten die Draisinen Vorfahrt und man konnte den Autofahrern zuwinken.



Bald waren wir zurück in Oberneisen. Jetzt war es 12.30 Uhr und Zeit für ein Mittagessen. Es gab warmen, gebackenen Fleischkäse und Brot, gespendet vom Globus-Markt in Hattersheim, und auch verschiedene Getränke. Nach einer Pause zum Herumtoben war Abfahrt zur letzten Etappe. Es ging wieder in schneller Fahrt bergab nach Freindiez. Kurz vor Freindiez musste noch einmal ein kleiner Anstieg mit Muskelkraft überwunden werden. Dann war die Draisinenfahrt zu Ende. Nach kurzem Warten kam unser Bus und brachte uns gegen 16.30 Uhr zurück nach Kriftel. Nach der Rückkehr wurde Bilanz gezogen und gefragt, ob die Draisinenfahrt gefallen oder auch nicht gefallen hat. Das Ergebnis war eindeutig. Alle votierten in geheimer Abstimmung für gefallen.



LC Bad Orb-Gelnhausen spendet Festerlös

Seinen Verkaufserlös aus dem Wächtersbacher Bier-Meilen-Fest „Blue Moon“ des Verkehrs- und Gewerbevereins spendete der im Jahr 1962 gegründete Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen zum vierten Mal an Wächtersbach Institutionen. Präsident Klaus Vogt überreichte einen Scheck in Höhe von 500 Euro für „Efa – Essen für Alle“ in Wächtersbach an Pfarrerin Beate Rilke und Pfarrer Christoph Schilling - zusätzlich zu den regelmäßigen vierteljährlichen Zuschüssen in Höhe von 200 Euro. Einen weiteren Scheck über 500 Euro nahm Lutz Kudrnac für die „Hospizgruppe Lichtbogen in Wächtersbach“ entgegen. Der dritte Scheck über 500 Euro wurde an Mitarbeiter der Lebensmittelausgabe „Gebende Hände Bad Orb“ überreicht.

Trotz des heißen Wetters fanden sich so viele Besucher am Lions-Stand auf dem Marktplatz ein, dass die Grill- und Ausschankkapazitäten guten Absatz fanden. Die Lions-Freunde aus Wächtersbach, Hans-Karl Schaub, Heinz Colonius, Günter Lieder, und Werner Nix hatten – unterstützt von Dieter Hessberger und Gottfried Lindenmayer sowie weiteren Lions-Freunden aus dem Altkreis Gelnhausen und deren Damen – den Verkaufsstand vorbereitet und abgewickelt.

Das Foto zeigt von links:
Lutz Kudrnac von der Hospizgruppe Lichtbogen, für Efa: Pfarrerin Beate Rilke und Pfarrer Christoph Schilling, Vom Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen: Präsident Klaus Vogt Präsident, Sekretär Dr. Jürgen Blumenthal, Heinz Colonius und Hans Karl Schaub.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs

LC Rodgau-Rödermark "Aus Eins mach Drei" Wohltätige Zahlenzauberei im Clubhotel"



Übergabe durch den Präsidenten (Prof. Uwe Köhler) an die Hotel-
direktorin des Clubhotels (Annette
B. Zottmann)

Seit der Gründung des Lions Club Rodgau-Rödermark ist das Parkhotel – fast genau auf der Grenze zwischen den beiden namensgebenden Städten gelegen – auch das Clublokal der Lions. Eine fast 30jährige Partnerschaft, die jetzt zu einer gemeinsamen, kreativen Spendenaktion führte: Im Empfang des Parkhotels steht seit kurzem eine elegante, transparente Spendenbox, die die Gäste des Hotels mit Euro-Stücken oder Scheinen füllen können. Das Besondere daran: Auf jeden Euro, den die Gäste spenden – man erhofft sich 1 EUR pro Übernachtung – legen das Parkhotel und der Lions Club jeweils einen weiteren Euro drauf!

Jetzt wünschen sich Lions Präsident Prof. Uwe Köhler und Hoteldirektorin Annette Barbara Zottmann, dass die 'Zahlenzauberei' von den Gästen auch angenommen wird, um mit dem Ergebnis weiterhin soziale Projekte in Rodgau und Rödermark zu fördern. In jüngster Vergangenheit gehörten dazu u.a. Schulprogramme zur Gewalt- und Suchtprävention, Spenden für private Initiativen zur Integration heimatloser Flüchtlinge, schnelle Hilfe für eine Familie in Not und vieles mehr.

Integration heimatloser Flüchtlinge, schnelle Hilfe für eine Familie in Not und vieles mehr.

LC Bad Orb-Gelnhausen informiert sich über Baudenkmal Laurentius-Kirche



Das Foto (von Erich Spieker) zeigt von links: Präsident Klaus Vogt, konnte den Vorsitzenden des Förderkreises Laurentia, Martin Logsch, und Architekt Matthias Frischmuth für einen Informationsabend über die Restaurierung des Baudenkmals St. Laurentius-Kirche Bieber gewinnen.

Zum Clubtreffen hatte Präsident Klaus Vogt in die St. Laurentius-Kirche in Biebergemünd-Bieber eingeladen. Gut zwei Dutzend Lionsfreunde aus dem Altkreis Gelnhausen lauschten gespannt den Ausführungen der drei Referenten. Martin Logsch, Vorsitzender des Förderkreises Laurentia, begrüßte die Interessenten und ging auf geschichtliche Aspekte ein. Als nach der Kapelle auf dem Burgberg zweitälteste Kirche wurde die St. Laurentius-Kirche erstmals 1336 als Wehrkirche und Totenhofkirche schriftlich erwähnt.

Matthias Frischmuth, hat sich als Architekt unter anderem der Restaurierung von Baudenkmalen verschrieben. Mit seinem Ingenieurbüro hat er schon die Planung für die Restaurierung mehrerer Kirchen erfolgreich übernommen. Im Dachstuhl erläuterte er die unterschiedlichen Zimmermannsarbeiten der vergangenen Jahrhunderte. Lions-Präsident Klaus Vogt, Oberstudienrat a.D. und Organist, erläuterte dass die Ratzmann-Orgel der Laurentius-Kirche derzeit ausgelagert ist, gereinigt und ausgebessert werden soll.

läuterte dass die Ratzmann-Orgel der Laurentius-Kirche derzeit ausgelagert ist, gereinigt und ausgebessert werden soll.

Gemeinsam sprachen die drei Referenten über die Finanzierungskosten der Restaurierung mit einem Gesamtvolumen von etwa 1,3 Millionen Euro. Große Bauabschnitte zur Sanierung des Dachstuhles und neuer Dacheindeckung wurden 2014 abgeschlossen. Nun muss erst wieder Geld gesammelt werden um in mehreren kleinen Schritten nächste Renovierungsarbeiten in Angriff nehmen zu können. Das sind die Renovierung der Außenfassaden und des Innenraumes mit Elektro- und Heizungsinstallationen, die Reinigung und Ausbesserung der Orgel. Die Lionsfreunde spendeten 300 Euro. Weitere Infos siehe:

www.laurentiuskirche-bieber.de/index_files/Foerderkreis_Laurentiuskirche_Bauwerk.htm



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Termine & Veranstaltungen (Änderungen möglich!)

- 26.9.2015 **1. Distriktversammlung in Gießen**
9. - 11.10.2015 **Europaforum in Augsburg**
- 7.10.15 **331. Lions Mittagstisch mit Herrn Dr. Franz Josef Jung**
MdB CDU/CSU, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zuständig für die Bereiche Außen- und Sicherheitspolitik sowie Europarat. Ehemaliger Verteidigungsminister. Beruflich ist er Rechtsanwalt und Notar. Thema: „Aktuelle Themen der Bundespolitik“. Infos und Anmeldung unter: Hartwig.Ribbe@t-online.de
- 10.10.2015 **LC Frankfurt-Alte Oper: Gala im Hotel THE WESTIN Grand in Frankfurt/M.**
für das Projekt „Geboren. Und jetzt? Hilfe für die Kleinsten“, Beginn 19 Uhr
- 11.10.2015 **LC Wetterau: Dr. Asfa Wossen Asserate liest aus seinen Büchern**
Benefizveranstaltung zu Gunsten der Flüchtlinge in der Wetterau
Ort: Martinskirche Petterweil, Alte Heerstr.1 in Karben Petterweil
Beginn: 17 Uhr. Eintritt: 6,00 €
Weitere Infos unter gdhn.lehmann@arcor.de
- 30.-31.10.2015 **Workshop für alle Zone-Chairperson zum Thema Jugend am 30./31. Oktober 2015 in Homberg/Ohm (AOK Bildungszentrum)**
- 4.11.2015 **332. Lions Mittagstisch mit Herrn Eberhard Wirfs**
Internationaler Lionspräsident 2009 – 2010, Infos und Anmeldung unter: Hartwig.Ribbe@t-online.de
- 7.11.2015 **2. Kabinettsitzung in Hanau**
- 14.11.2015 **LC Main-Kinzig Interkontinental: Ballnacht „The Golden Twenties“**
18.30 Uhr, Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Partyband „Let's go!“.
Ort: Hanau-Wilhelmsbad, Großer und Kleiner Arkadensaal,
Tickets: 95 Euro zu bestellen über schatzmeister@lions-mkk.de
- 15.11.2015 **18. Mineralien-, Fossilien- und Schmuckbörse „Augite“ des Lions Club Butzbach**
am Sonntag, 15. November 2015 von 10-17 Uhr im Bürgerhaus Butzbach.
Farbenprächtige Mineralien und Edelsteine, beeindruckende Fossilien, besonderer Schmuck - ein Stelldichein von Naturwundern und schönen Dingen.
Vortrag: Mineralien der Steinheilkunde,
Ausstellung: Heilsteine der Hildegard von Bingen
- 17.11.2015 **LC Bruchköbel Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Koblenz**
unter der Führung von Frau Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe
Im Bürgerhaus Buchköbel – weitere Info unter Gerhard.Hentrich@gmx.de
- 28.11.2015 **LC Rodgau-Rödermark: (8.) Benefizball „DIE NACHT DER LÖWEN“**
in der 'Kulturhalle' in 63322 Rödermark
Tickets: (60 Euro - inkl. Buffet u. Sektempfang -) zu bestellen über wolf@lc-rodgau-roedermark.de



Die in blauer Farbe gedruckten Termine haben wir von den jeweiligen Clubs erhalten und geben sie auf diesem Wege gerne weiter!